

Aktuelles

SJR-Vollversammlung



Am 18. Juni 2013 fand die Vollversammlung des Stadtjugendring Leipzig e. V. statt, für die sich die Delegierten der Mitgliedsverbände und -vereine sowie zahlreiche Gäste im Volkshaus einfanden. Neben dem Verlesen der Berichte und der Entlastung des Vorstandes nutzten die Vorstandsmitglieder die Gelegenheit, mit dem Ende der Legislatur die Schwerpunkte ihrer Tätigkeiten und die Arbeit der Geschäftsstelle in einer Präsentation zusammenzufassen. Anschließend wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Neben den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern Dorit Roth, Katja Meier, Nicole Fritzsche und Sven Heinze wurden Jana Schüler und Sven Bielig neu in das Amt gewählt. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Schaffenskraft in ihrer neuen Tätigkeit! Gleichzeitig möchten wir uns bei Katja Tretschok für ihre tolle Arbeit im Vorstand bedanken und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Als

neues Mitglied im Stadtjugendring begrüßen wir INSPIRATA Zentrum für mathematisch- naturwissenschaftliche Bildung e. V. und verabschieden den Kinder- und Jugendclub Liebertwolkwitz (AWO), die Stiftung Elemente der Begeisterung sowie Pro Knicklicht e.V. Da das Datum der Vollversammlung auf den 23. Jahrestag des Stadtjugendring fiel, feierten wir diesen mit unseren Mitgliedern gemeinsam bei Musik, Sekt und leckerem Essen. Getreu dem Motto „Geburtstag ist noch lange kein Grund, älter zu werden“ gehen wir frisch und voller Tatendrang an die vor uns liegenden Aufgaben und freuen uns auf ein weiteres Jahr guter Zusammenarbeit!

Text: Matthias Stock / Fotos: SJR Archiv

Bundestagswahl 2013: am 13. September ist U18 Wahl!

Am 13. September 2013 ist es soweit: Alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der U18-Bundestagswahl in einem Wahllokal in ihrer Nähe ihre Stimme abzugeben! Der Stadtjugendring Leipzig beteiligt sich in Kooperation mit der Initiativgruppe Jugendparlament Leipzig an der Aktion. Die Ergebnisse werden bundesweit ausgewertet und veröffentlicht. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten unter 18 Jahren. Bereits zwei mal wurde das U18-Wahlprojekt bundesweit durchgeführt. Zur letzten U18-Bundestagswahl 2009 beteiligten sich flächendeckend rund 130.000 Kinder und Jugendliche in über 1.000 Wahllokalen! Auch dieses Jahr wird die schönste Wahlurne gekürt: mal schauen, wie unsere Chancen stehen!

Wir suchen noch freiwillige Helfer, die an diesem Tag ein Wahllokal betreuen, Stimmen auszählen oder auf andere Weise die Aktion unterstützen können. Interessenten melden sich bitte bei Teresa vom Projekt Jugendbeteiligung. Die Ergebnisse wollen wir bei den „Großen“ am 22. September im Leipziger Rathaus präsentieren.

Teresa von Jan:

☎ 0152-34260674

✉ jugendbeteiligung@stadtjugendring-leipzig.de

www.jugendparlament-leipzig.de

www.facebook.com/teresa.jugendbeteiligung.7

Jugendpolitische Informationen

Im Mai 2013 trafen sich die EU- JugendministerInnen und berieten über die EU- weite Einigung auf eine qualitative Stärkung der Jugendarbeit: Welche zeitnahen, praktischen Impulse können die EU-Staaten setzen, um das Potential der Jugendarbeit zu nutzen und die Herausforderungen, denen sich Europas Jugend derzeit gegenüber sieht, besser bewältigt werden können? Als gegenwärtige EU-Ratspräsidentschaft legte Irland ein Dokument vor, in denen Qualitätsstandards für die Jugendarbeit benannt werden und in allen EU-Staaten zur Anwendung kommen sollten. Die Eigenständige Jugendpolitik soll in einer „Allianz für Jugend“ sichtbar werden, in der alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen und Akteure mitwirken. Die Gründung der Allianz wird für Sommer 2014 angestrebt.

www.jugendpolitikineuropa.de/downloads/4-20-3358/st08575.de13.pdf

www.eu2013.ie/de/nachrichten/news-items/20130515preecyouth

Beirat der Sächsischen Jugendstiftung

Der Beirat der Sächsischen Jugendstiftung wird neu gebildet. Dazu kann der Kinder- und Jugendring Sachsen (KJRS) Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen, die dann nach einem Auswahlverfahren vom Landesjugendhilfeausschuss gewählt werden. An dieser Tätigkeit interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Jugendverbands- / Jugendringsarbeit können sich bis zum 20. Juli mit dem KJRS in Verbindung setzen. www.saechsische-jugendstiftung.de

Der Wettbewerb zur 19. Leipziger Kinder- und Jugendkunstaussstellung 2013/14 startet

Ab sofort sind wieder alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre aus und um Leipzig aufgerufen, Kunstwerke zu produzieren und zum Wettbewerb einzureichen. Ob in der Schule gezeichnet, in der Freizeit fotografiert oder in einem Kurs eines Vereins gemalt, alle Arbeiten sind herzlich willkommen. Der Einsendeschluss bzw. die Abgabe der Arbeiten erfolgt am 7. und 8. November im Haus Steinstraße. Das diesjährige Sonderthema lautet "DAGEGEN". Die ausführlichen Wettbewerbsbedingungen sowie die Beschriftungsvorlage stehen auf www.kijuku-leipzig.de im Bereich „Wettbewerb“ zum Download zur Verfügung.

Rückblick: Der heiße Grill – Gib deinen Senf dazu!

Klartext, liebe Kandidaten und Kandidatinnen - Grillduell zur Bundestagswahl 2013



Am Dienstag, den 02.07.2013 luden der Stadtjugendring Leipzig e. V. und die „junge VHS“ der Volkshochschule Leipzig ab 17.30 Uhr unter dem Motto „Der heiße Grill - Gib deinen Senf dazu“ Jugendliche zu einem Grillduell der Leipziger DirektkandidatInnen für die Bundestagswahl 2013 ein. Knapp 60 interessierte Jugendliche konnten sich von den Grill- und Kochkünsten von Dr. Thomas Feist (CDU), Wolfgang Tiefensee (SPD), Marcus Viefeld (FDP), Monika Lazar, Stefanie Gruner (beide B'90/Grüne), Sebastian Czich, Florian Bokor (beide Piratenpartei) und Mike Nagler (Die Linke) überzeugen lassen. Per Los wurden die KandidatInnen zu zweit in Grillteams aufgeteilt. Bei der gegenseitigen Vorstellung konnten sich die Teams mit jedem zu ihrem Grillpartner genannten Fakt zusätzliche Zutaten erspielen. Für die Zubereitung der Salate und das Grillen holten sich die Teams weitere Unterstützung durch Jugendliche aus dem Publikum. Währenddessen stellten sich die KandidatInnen den Fragen des Publikums, das seine Meinung direkt über zwei Karten zurückmelden konnte: eine Smiley- Karte, um Zustimmung zum Gesagten zu zeigen und eine „Hä?“- Karte, wenn die Antworten zu unverständlich blieben.

Themen, die die Jugendlichen besonders beschäftigten, waren vor allem Datensicherheit, gesetzlicher Mindestlohn und das bedingungslose Grundeinkommen. Außerdem konnten sich die Jugendlichen über die am 21. September 2013 anstehende Bundestagswahl sowie die U18-Wahl am 13. September 2013 informieren. In einer Probewahl konnten sie dann dem Kandidaten ihre Stimme geben, der sie am meisten überzeugt hat.

Dabei konnte Monika Lazar (B'90/Grüne) mit 30,23% das beste Ergebnis erzielen und Wolfgang Tiefensee (SPD) mit 25,58% und Dr. Thomas Feist (CDU) mit 13,95% auf die Plätze 2 und 3 verweisen.

Eine Jury aus Jugendlichen bewertete zudem das zubereitete Essen der Grillteams und vergab mit den maximalen 24 Punkten die Bestnote an das Team Lazar/Tiefensee. Knapp dahinter reihten sich die Teams Czich/Nagler (22 Punkte) und Gruner/Bokor (20 Punkte) ein. Im Anschluss an das Grillduell hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, beim gemeinsamen Essen in kleineren Gruppen mit den KandidatInnen ins Gespräch zu kommen. Als Andenken an die Veranstaltung erhielten die KandidatInnen Urkunden mit den erzielten Ergebnissen sowie eine Kochschürze der Volkshochschule Leipzig. Vielen Dank an die KandidatInnen und Jugendlichen sowie die Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



Text: Matthias Stock, Teresa von Jan / Fotos: SJR Archiv

Projekt Jugendbeteiligung

So war es: Jugendkongress 2013 in Berlin

Vom 20. - 24.05. ging es für eine kleine Gruppe Jugendlicher aus Taucha und Leipzig nach Berlin zum diesjährigen Jugendkongress! Mit insgesamt über 450 jugendlichen Teilnehmern wurden unter dem Motto "Demokratie mitgestalten" verschiedenste Workshops gestaltet und bis tief in die Nacht diskutiert. Für das Sightseeing in Berlin war leider nur wenig Zeit - da die Veranstaltung im Kongresszentrum direkt am Alexanderplatz stattfand, waren wir aber quasi "mittendrin" und ein Ausflug zum Brandenburger Tor durfte natürlich nicht fehlen.

Am Dienstag und Mittwoch wurden eine Vielzahl an abwechslungsreichen Workshops angeboten - vom Besuch einer Moschee und die Einführung in das muslimische Leben in Berlin, über einen Workshop zu Respekt und Anerkennung, aber auch Veranstaltungen wie "Extremismus im Alltag - Argumentations- und Handlungstraining" oder ein Graffiti-Workshop wurden den 16 - 20jährigen angeboten.

Der Donnerstag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen, welchem der Festakt zum Tag des Grundgesetzes folgte. Den Tages- (und auch Wochenabschluss) bildete dann die große Abschlussparty in der Kalkscheune.

Die Jugendlichen waren nach der Woche sehr begeistert, dass ihnen die Möglichkeit geboten wurde mit anderen jungen, engagierten Leuten von den unterschiedlichsten Orten Deutschlands ins Gespräch zu kommen und sich über verschiedene Projekte und Ideen der anderen zu informieren.

Es war eine spannende Woche mit wunderbaren Eindrücken und wir sind mit vielen neuen Ideen wieder hier in Leipzig angekommen - hoffentlich geht es nächstes Jahr wieder zum Jugendkongress :) Ich würde mich freuen!



Text: Teresa von Jan / Fotos: SJR Archiv

Moment Mal II

Am 30.05. trafen sich zum zweiten Mal Vertreter der Initiative Gruppe Jugendparlament, des Stadtjugendrings Leipzig sowie aus Verwaltung und Politik, um sich über mögliche Rahmenbedingungen und Elemente einer derzeit in Arbeit befindlichen Satzung für ein Jugendparlament in Leipzig auszutauschen. Dabei stellte die Initiative Gruppe ihre Arbeitsstände vor und konnte sich zu den einzelnen Unterpunkten ein Stimmungsbild sowie Rückmeldungen von den Beteiligten einholen. In den anschließenden Diskussionen in Kleingruppen wurden noch offene Abläufe und Anliegen thematisiert, bevor die Zeitleiste für die weitere Arbeit der Initiative Gruppe vorgestellt wurde. Bis Ende des Jahres erarbeiten die Jugendlichen mit Unterstützung des Stadtjugendrings und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine Satzung, die im Januar 2014 mit den Fraktionen diskutiert werden soll, um dann voraussichtlich im Frühjahr das parlamentarische Verfahren eröffnen zu können.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für die konstruktive Zusammenarbeit!

Text: Matthias Stock

Die Initiative Gruppe Jugendparlament trifft sich jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr beim Stadtjugendring Leipzig e.V. in der Dresdner Straße 82 – kommt vorbei!

Weitere Informationen unter www.jugendparlament-leipzig.de

Jugendstadtplan erschienen

... ab sofort kann der Stadtplan hier im Stadtjugendring Leipzig e. V. abgeholt werden!!!

Zu Beginn des Jahres haben wir über 200 Jugendliche online und in den verschiedensten Einrichtungen nach ihren Lieblingsorten gefragt. In vier Workshops in den Winterferien haben wir die gesammelten Daten aufbereitet, sortiert und visualisiert. Die Galerie für Zeitgenössische Kunst hat das ganze dann grafisch umgesetzt et voilà: Hier ist er, der Jugendstadtplan für Leipzig!!! Meldet euch unter jugendbeteiligung@stadtjugendring-leipzig.de oder kommt vorbei, um euch euer Exemplar abzuholen :)

Einige Exemplare könnt ihr euch auch im Suedpol (Bornaische Str. 49) und im Stadteilladen Leipziger Westen (Karl-Heine-Str. 54) abholen. Nur, solange der Vorrat reicht... :)

Text: Teresa von Jan

FSJ Politik

Interview mit Maike

› Maike, wie bist du zum FSJ-Politik gekommen?

Ich bin schon immer politisch interessiert und freue mich über jede Gelegenheit, mehr zu erfahren, Menschen zu treffen und Institutionen kennenzulernen. Über einen guten Freund habe ich von dem FSJ-Politik der Sächsischen Jugendstiftung erfahren und mich gleich über die Einsatzstellen informiert. So bin ich auch auf den Stadtjugendring in Leipzig gestoßen.

Seit Dezember habe ich nun meinen Platz im Büro des Stadtjugendrings und werde ihn leider schon Ende August wieder abgeben müssen.

› Wie fühlst du dich beim Stadtjugendring Leipzig und was machst du da?

Ich fühle mich hier wirklich gut. Natürlich hat jede Tätigkeit auch mal stressige Phasen, doch die Kolleginnen und Kollegen lassen mir gar keine andere Wahl, als mich hier wohlfühlen. Auch all das, was ich hier mache und arbeite, macht mir Spaß. Zum Beispiel habe ich das Projekt Ehrenamt von Thea, meiner Vorgängerin, übernommen. Im Rahmen dieses Projekts, in dem wir eine enge Zusammenarbeit mit der Ruth-Pfau-Schule pflegen, laden wir Klassen dieser Schule zu uns in den SJR ein und bringen den SchülerInnen die Inhalte und die Bedeutung des Ehrenamts durch einen Workshop näher. Besonders schön finde ich, dass ich gemeinsam mit der Klasse zu verschiedenen Einrichtungen unserer Mitglieder gehen kann, um dort einen praktischen Einblick in die Tätigkeitsfelder vieler Ehrenamtlicher zu bekommen.

Die FSJ-Stelle beim SJR wird durch Daniela Kolbe, die für die SPD im Bundestag sitzt, unterstützt. Das bietet mir die wunderbare Möglichkeit, auch ein wenig in die direkte Politik hineinzuschnuppern. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an Frau Kolbe!

Neben ein paar Büroaufgaben und der Mitwirkung bei vielen unserer Veranstaltungen, wie z.B. die Klartext-Veranstaltung „Der heiße Grill“ am 02. Juli 2013, habe ich auch noch ein eigenes Projekt: die Mitgliederbefragung.

In Anlehnung an die letzte Befragung im Jahr 2011 erstellte ich einen umfassenden Fragenkatalog, in dem ich die Zufriedenheit unserer Mitglieder erfassen möchte. Besonders wichtig dabei war mir, dass ich mir auch selbst ein Bild von den Einrichtungen machen kann, indem ich die Befragung bei jedem einzelnen unserer Mitglieder vor Ort durchführe. Die ersten Befragungen sind nun schon erledigt und ich bin sehr gespannt auf all die anderen Einrichtungen, die ich noch besuchen werde. Bisher macht es mir großen Spaß!



› Wie lange bist du noch beim Stadtjugendring und was hast du noch vor?

Wie schon erwähnt bleibe ich noch bis Ende August beim SJR – zumindest endet meine Zeit als FSJ-lerin dann. Ich habe vor, auch danach noch als Ehrenamtliche hierzubleiben und bei bestimmten Dingen mitzuwirken und anzupacken. Bis zum Ende meiner FSJ-Zeit möchte ich gern noch die Mitgliederbefragung auswerten und natürlich auch die Ergebnisse präsentieren. Außerdem sind noch viele Veranstaltungen vorzubereiten, wie zum Beispiel die U-18-Wahl im September und die Demokratiekonferenz. Viel Zeit habe ich ja nun nicht mehr, aber ich freue mich sehr auf den Sommer und auf alles, was mich bis Ende August noch erwartet!

Text: Maike Albertowski

3. Internationale Demokratiekonferenz



Am 14. und 15. November 2013 wird die 3. Internationale Demokratiekonferenz Leipzig im Gewandhaus und der Oper stattfinden. Die Demokratiekonferenzen entstanden im Rahmen des 20jährigen Jubiläums der Friedlichen Revolution und verfolgen das Ziel, kontinuierlich ein positives Demokratieverständnis in der Gesellschaft zu fördern. Damit wird nicht nur die historische Bedeutung der Ereignisse im Oktober 1989 für Freiheit, demokratische Grundrechte und letztendlich die deutsche Wiedervereinigung unterstrichen, sondern auch der politischen Herausforderung Rechnung getragen, Demokratie weiterzuentwickeln und gesamtgesellschaftlich zu verankern. Aus diesem Grund werden Demokratiekonferenzen seit 2009 nun alle zwei Jahre in Leipzig durchgeführt. Die diesjährige Konferenz steht unter dem Leitthema „Wir sind Demokratie! Jugend und Politik im Dialog“, welches die Frage in den Mittelpunkt stellt, wie junge Menschen in ihrem sozialen Umfeld demokratische Erfahrungen machen können. Damit wird dem Wunsch der zahlreichen Teilnehmer der letzten Demokratiekonferenz nachgekommen, sich eingehender mit dem Thema Demokratie in der Schule zu beschäftigen.

Informationen zur 3. Internationalen Demokratiekonferenz:
<http://www.leipzig.de/de/buerger/politik/herbst89/demokratiekonferenz/>

„Klartext in der Politik!“ – Fit für die Demokratiekonferenz

Wir möchten, dass möglichst viele Leipziger Jugendliche an der 3. Internationalen Demokratiekonferenz teilnehmen und diese mit den anderen Konferenzteilnehmer/innen aus Deutschland und Europa gleichberechtigt und selbstbewusst in Austausch treten. In den Vorbereitungsveranstaltungen, die die Junge VHS gemeinsam mit dem Stadtjugendring Leipzig e.V. durchführen, bieten wir Euch das entsprechende KnowHow: Wo und wie können sich junge Menschen politisch beteiligen? Was kann mir die Konferenz bringen? Gibt es schon Ideen, für Veränderungen, die Ihr gerne herbeiführen würdet? Wir geben euch die Plattform, andere Jugendliche, kennen zu lernen und Veränderungen in unserer schönen Stadt Leipzig anzustossen.

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren, die Interesse haben, politisch aktiv zu werden oder auf irgendeine Weise bereits an einem Jugendbeteiligungsprojekt teilgenommen haben (bspw. Schülerräte, JugendleiterInnen, WorkcampteilnehmerInnen, Jugendstadtbezirksbeiräte, Clubräte, etc. - im Zweifelsfall einfach anrufen).

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

I 19 600 B "Klartext in der Politik!" - Fit für die Demokratiekonferenz
26.9., 16 - 20 Uhr entgeltfrei
Volkshochschule, Löhrrstraße 3 - 7

I 19 601 B "Klartext in der Politik!" - Fit für die Demokratiekonferenz
1.10., 16 - 20 Uhr entgeltfrei
Volkshochschule, Löhrrstraße 3 - 7

Aus der Geschäftsstelle

Mitarbeiterklausur in der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle nahm sich am Mittwoch, den 26.06.2013 einen Tag lang Zeit für eine Mitarbeiterklausur, in der wir grundsätzliche Arbeitsprozesse unter die Lupe nehmen konnten und uns auf die Suche nach internen Verbesserungsmöglichkeiten begeben haben. Wir sind davon überzeugt, dass diese Maßnahme der Qualitätssicherung einen Beitrag leistet, um unsere Arbeit auf gewohnt hohem Niveau weiterzuführen.

Antragstellung für das Förderjahr 2014

Für die Antragstellung für das Förderjahr 2014 kann in der Geschäftsstelle gern wieder unsere Beratung in Anspruch genommen werden. Beratungen sind ab dem 01. August 2013 möglich und können bereits jetzt vereinbart werden. Die Frist für die Antragstellung ist der 01. September 2013.

Noch Geld im LAP AF

Im Aktionsfond des Lokalen Aktionsplans (LAP) ist noch Geld für Vorhaben und Projekte, die demokratische Vielfalt fördern und sich mit fremdenfeindlichen Tendenzen vor Ort auseinandersetzen, um diesen mit zivilgesellschaftlichen Mitteln zu begegnen.

Nähere Informationen zur Antragsstellung, zu den Förderbedingungen sowie den zu beachtenden Fristen findet ihr unter:

<http://www.stadtjugendring-leipzig.de/lap-aktionsfonds>

Beiträge unser Mitglieder

Ausstellung „Nicht mit uns! Sächsische Gewerkschaften im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur“ im Volkshaus Leipzig / Videoprojekt der IG- Metall Jugend „Widerstand leisten – zu jeder Zeit und überall“

Am 2. Mai 1933 wurden in ganz Deutschland die Gewerkschaftshäuser von SA und SS besetzt und die freien Gewerkschaften zerschlagen. Zum 80. Jahrestag der Besetzung hat der Deutsche Gewerkschaftsbund Sachsen die Wanderausstellung »Nicht mit uns! Sächsische Gewerkschaften im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur« gestaltet. Sie gibt zum ersten Mal einen weitreichenden Überblick über den Widerstand von Metallarbeiterinnen und Metallarbeitern, von Textilarbeitern, Eisenbahnern, Kellnern und Angestellten in allen Teilen Sachsens und erinnert an mutige Menschen, die der Diktatur ihren Glauben an Freiheit und Menschenwürde entgegensetzten.

Foyer des Volkshauses: 24. Juni bis 31. Juli 2013, Mo - Fr: 8 - 18 Uhr

Mit dem Projekt "Widerstand leisten- zu jeder Zeit und überall" erinnern junge Mitglieder der IG Metall in Kurzfilmen an Kollegen des Deutschen Metallarbeiterverbandes (DMV), die Widerstand gegen die Nationalsozialisten geleistet haben. "Vor 80 Jahren hätten sie mich auch mitgenommen", betont Sandra. Sie berichtet aus dem Leben von Hermann Schäfer, einem engagierten Funktionär des DMV in Leipzig, der am 2. Mai 1933 von den Nazis festgenommen und für 20 Tage inhaftiert wurde. Der Widerstand der Gewerkschaften gegen das Nazi-Regime musste fortan in der Illegalität fortgesetzt werden. Mutig setzten die Funktionäre des DMV Zeichen, um zu zeigen, dass es noch Gegner von Nazi-Deutschland gab und sie noch aktiv waren. Viele der Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter wurden verhaftet, verschleppt, gefoltert und ermordet. Die Kurzfilme wurden in der Gedenkstätte Sachsenhausen gedreht und werden wöchentlich auf der YouTube- und Facebook-Seite des Bezirks Berlin-Brandenburg-Sachsen veröffentlicht.

<http://www.youtube.com/user/igmbbs>

<https://www.facebook.com/IgMetallJugendBerlinBrandenburgSachsen>

Text: Attila Peeck-Preimusz

Hochwasser in Sachsen

Das Wasser ist weg, die Dankbarkeit bleibt!?

Das Hochwasser ist weg, die Aufräumarbeiten laufen, aber der Schaden bleibt!? Auch wenn wir vom Hochwasser zum Glück verschont wurden, ist die Anzahl an Jugendeinrichtungen doch beträchtlich, die von den Fluten in Mitleidenschaft gezogen oder sogar zerstört wurden. Neben dem ehrenamtlichen Engagement der Bevölkerung, das von vielen jungen Menschen getragen wurde und das nicht hoch genug wertgeschätzt werden kann, werden nun auch finanzielle Mittel für den Wiederaufbau benötigt. Während Privathaushalten und Gewerbetreibenden recht schnell und unbürokratisch Unterstützung zugesichert wurde, sind vor allem auch Jugendeinrichtungen auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit Blick auf die Jugendringe und Jugendeinrichtungen, denen durch die Wassermassen ein erheblicher Schaden entstanden ist, möchten wir auf den Spendenaufruf des Kinder- und Jugendrings Sachsen e. V. für diese Einrichtungen aufmerksam machen:

<http://www.kjrs-online.de/sites/news.php?VID=228>

Kontoinhaber: Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Kontonummer: 16 10 830 036

BLZ: 350 601 90

Bank für Kirche und Diakonie

Kennwort: Hochwasser 2013

Text: Matthias Stock

unsere nächsten Termine

- | | |
|---|--|
| 29. August 2013 | Hauptausschuss: Präsentation Mitgliederbefragung in der SJR GSt. |
| 26. September und 01. Oktober 2013 | Vorbereitungswshops Demokratiekonferenz "Jugend & Politik im Dialog" in der VHS |
| 13. September 2013 | U 18 Wahl in der Geschäftsstelle des SJR und den Leipziger Wahllokalen |
| 13. September 2013 | Redaktionsschluss SJR-Quarterly |
| 28. September 2013 | Juleica Auffrischung in der SJR GSt.
Diese Weiterbildungsveranstaltung steht den MitarbeiterInnen unserer Mitglieder offen.
Geplante Themen: - Auffrischung wichtiger Rechtsbegriffe
- Süchte und Drogen
- Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit Jugendgruppen |
| 15. Oktober 2013 | Hauptausschuss |
| 14. November 2013 | Leipziger Jugendforum zur 3. Internationale Demokratiekonferenz "Jugend & Politik im Dialog" |
| 14./15. November 2013 | 3. Internationale Demokratiekonferenz "Jugend & Politik im Dialog" im Gewandhaus zu Leipzig |
| 10. Dezember 2013 | Redaktionsschluss SJR-Quarterly |
| 12. Dezember 2013 | Weihnachtsfeier Hauptausschuss → vielleicht bei euch?! |

Impressum

Unterstützen Sie uns:
Spenden Sie!

Unser Konto: 1146 900 747
BLZ: 860 555 92
bei der Sparkasse Leipzig

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.



Stadtjugendring Leipzig e.V.
Dresdner Straße 82
04317 Leipzig
sjr@stadtjugendring-leipzig.de
(0341) 689 48 59

www.stadtjugendring-leipzig.de

Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth
Geschäftsführerin: Corinna Graf
Registergericht: Amtsgericht Leipzig, VR.Nr.: 511/91

SJR Quarterly, Ausgabe 2/2013
Redaktion: Matthias Stock, Corinna Graf, Katja Meier

alle Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: © SJR/Georgi

www.facebook.com/sjrleipzig

